
3363/J XXIV. GP

Eingelangt am 21.10.2009

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Steier und GenossInnen
an die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur
betreffend **Lernbehelfe in rosarot und himmelblau**

Der deutsche Pons-Verlag bietet für die Zielgruppe VolksschülerInnen Lernhilfen an, die dazu beitragen, Geschlechterrollen offensichtlich wieder auf den Stand des 19. Jahrhunderts zurückzuentwickeln:

Pons Diktate für Jungs enthält „100 Texte, die Jungs wirklich begeistern“; auf dem Titelblatt prangen 6 Burschen mit schmutzigen Knien in Fußballkleidung, laut Werbung auf der Pons-Homepage ist dies die *„erste Lernhilfe, die Jungs gezielt fördert - weil Jungs anders lernen. Themen wie Sport, Dinosaurier und Piraten wecken das Interesse von Jungs“* (http://pons.de/deutsch/schule/schueler_elpatern/lernhilfen/3-12-561641-7/). Das Pendant für Mädchen „Pons Diktate für Mädchen“ beinhaltet *„100 Texte, die Mädchen wirklich begeistern“* - *„Themen wie Freundschaften, Pferde, Meerjungfrauen wecken das Interesse von Mädchen“* (http://pons.de/deutsch/schule/schueler_elpatern/lernhilfen/3-12-561642-5/)

Zielgruppe beider Lernhilfen sind Eltern von Volksschulkindern - für Lehrer in Deutschland sind die Lernhilfen laut Homepage zum Prüfpreis mit 20% Ermäßigung erhältlich.

Zu den beiden - und weiteren ähnlichen - Publikationen des Pons Verlags ist in einschlägigen Internetforen eine sehr rege Debatte zu pro und contra separaten Lernhilfen für Mädchen und Jungen entbrannt; die Kritik reicht von der Vermittlung stereotyper Rollenbilder bis hin zur konsequenten Fortsetzung der Spielzeugverkaufsstrategien in rosa und himmelblau. Das Kundenservice des Pons-Verlags hat als Reaktion auf die Diskussion um die beiden Lernbehelfe via Internet die KritikerInnen zu einem Gespräch über die Gender-Problematik in der deutschen Sprache zu PONS nach Stuttgart eingeladen.

Schulbücher, Unterrichts- und Lernmaterialien sind ein wichtiges Medium der Sozialisation; sie transportieren Werte und Normen - und zwar nicht nur durch die darin verwendete Sprache, sondern auch bei welchen Tätigkeiten Mädchen und Burschen bzw. Frauen und Männer zu sehen sind. Die Bildungsinhalte derartiger Materialien vermitteln, was gesellschaftlich relevant ist und treffen explizite oder implizite Aussagen über die Geschlechter.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur nachstehende

Anfrage:

1. Es ist unbestritten, dass Büchern im allgemeinen und Unterrichts- bzw. Lernmaterialien im besonderen eine wichtige Rolle hinsichtlich deren Einfluss auf Einstellungen, Haltungen und Verhaltensweisen zukommt. Wie sind die beiden zitierten und weitere ähnliche Lernhilfen des Pons-Verlags aus Sicht Ihres Ressorts zu beurteilen?
2. Werden diese beiden Publikationen und weitere ähnliche Lernhilfen des Pons-Verlags im Unterricht an österreichischen Schulen eingesetzt?
3. Wie dem BMUKK-Rundschreiben „Schulbücher im Schuljahr 2009/2010“ entnommen werden kann, gibt es im Anhang zur Schulbuchliste zahlreiche gedruckte und audiovisuelle Unterrichtsmittel sowie CD-ROMs zu Schulbüchern, mit denen die Motivation der Schülerinnen und Schüler zur Beschäftigung mit verschiedensten Inhalten im Unterricht und zu Hause erhöht werden kann. Werden diese beiden Publikationen und weitere ähnliche Lernhilfen des Pons-Verlags unter www.schulbibliothek.at zum Verleih angeboten?